

## Preisbewegung landwirtschaftlicher Produkte (1870—1904).

Auszug aus dem Bericht des schweizerischen Bauernsekretariats an das eidgenössische Landwirtschaftsdepartement.

**Indexnummer.** Preise vom Jahre 1900 = Fr. 100, d. h. für die gleiche Menge landwirtschaftlicher Produkte, für welche man im Jahre 1900 Fr. 100 bezahlen musste, wurde bezahlt in den Jahren:

Bezeichnung der Erzeugnisse	In den Siebziger- jahren	1885-88	1889-91	1892/98	1899/03	1903	1904
Getreide	175.83	111.25	112.94	109.62	101.70	101.06	97.70
Kartoffeln	144.05	116.82	133.47	122.42	118.62	140.28	130.13
Tabak	—	87.62	93.04	92.80	96.27	90.92	91.36
Wein	166.30	155.17	201.85	158.15	127.20	164.22	141.27
Obst	—	160.07	184.60	196.85	219.24	247.21	166.53
Gemüse	—	111.81	101.63	105.01	101.85	105.—	103.31
Heu	107.80	117.73	89.83	110.64	114.66	112.29	95.74
Hanf und Flachs	—	94.25	99.09	99.39	101.46	100.32	97.90
Rindvieh (Zucht- und Nutzvieh)	100.—	106.67	106.67	105.—	99.38	102.06	103.41
Rindviehmast (Schlachtochsen und -Kühe, Rind- und Ochsenfleisch)	91.96	93.33	96.50	100.57	103.96	110.29	113.41
Kälbermast (fette Kälber und Kalbfleisch)	—	86.38	89.26	106.40	106.72	114.23	115.35
Schweinemast (fette Schweine, Schweinefleisch u. Schmer)	113.32	105.42	110.57	102.97	104.18	113.63	108.42
Schafmast (Schaffleisch)	—	86.73	96.94	102.04	104.34	116.07	112.62
Geflügelzucht (Eier)	82.39	82.39	86.17	89.02	97.92	100.38	97.73
Bienenzucht (Honig)	—	97.50	103.—	106.—	97.—	95.—	100.—
Molkereiprodukte (Milch, Butter, Käse)	106.59	90.97	104.18	100.85	106.46	115.16	107.32

## Vergleichung der Fleischpreise in den Jahren 1893, 1896, 1900, 1905 und 1906.

Von C. Zuppinger, städt. Polizeidirektor in St. Gallen.

Die Tatsache, dass ich seit Jahren wiederholt, von Privaten sowohl, als von Amtsstellen, Vereinen und Korporationen um die Bekanntgabe der Preise verschiedener Lebensmittel, besonders aber des Fleisches, angegangen wurde, sowie der Umstand, dass es, weil sich die gewünschten Daten nirgends vereinigt vorfinden, sondern in verschiedenen Publikationen zerstreut sind, schwierig war, zu entsprechen („Statistisches Jahrbuch der Schweiz, Jahrgang 1894“, „Statistik des Kantons St. Gallen, Heft X und XVII“ und „Mitteilungen über die Preise der wichtigsten Lebensmittel und anderer Bedarfsartikel im Januar 1905 und im November 1906“), legten mir den Gedanken nahe, dieselben einmal zu sammeln, zusammenzustellen, zu vergleichen und dem eidg. statistischen Bureau zur Drucklegung zur Verfügung zu stellen. So sind die beiliegenden 3 Tabellen über die Preise des Ochsen-, Kalb- und Schweinefleisches in den 5 in der Überschrift bezeichneten Jahren entstanden.

Zum ersten Male veranstaltete ich eine Enquete der Ochsen-, Kalb- und Schweinefleischpreise (mit Knochen) in den 55 grössten Gemeinden der Schweiz am 1. Juli 1893, in welchem Jahre alsdann wegen klimatischer Verhältnisse Futternot und ein grosser Verlust an Zucht-

vieh eintrat. Im Jahre 1896 sammelte ich die Fleischpreise in den gleichen Gemeinden abermals und zwar am 5. März. Dieselben wiesen eine erhebliche Steigerung auf, obwohl die Landwirte sich über die niedrigen Viehpreise beklagten. Am 10. Juli 1900 erfolgte im gleichen Umfange eine dritte Enquete, was die Jahreszeit anbelangt, analog der ersten; anno 1905 die vierte, da sie in Verbindung mit der Herausgabe der „Mitteilungen über die Preise der wichtigsten Lebensmittel und anderer Bedarfsartikel“ stand, am 15. Januar, und die fünfte am 15. November 1906.

Wenn wir die Zahlenreihen der Preisnotierungen der einzelnen Jahre ins Auge fassen, so fällt auf, dass sich Preisaufläge sowohl zwischen 1893 und 1896, als auch zwischen 1896 und 1900 und dann wieder zwischen 1900 und 1905 vollzogen haben. Klein ist die Differenz der Preise zwischen 1905 und 1906. — Einen gewaltigen Unterschied weisen die Zahlenreihen von 1893 und 1906 auf. Der Aufschlag hat bei allen drei Fleischarten in einzelnen Gemeinden die Höhe von 50 % erreicht und 20 % in den meisten überschritten. — Indessen will ich hier nicht wiederholen, was aus den Rekapitulationen bei jeder Tabelle ersichtlich ist.